



Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) für die Innenstadt des Stadtteils Gronau

Innenstadt-Forum I | 18.06.2026

WP / WoltersPartner
Stadtplaner GmbH



Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) - Gronau Innenstadt

Innenstadt-Forum

Ratssaal im WZG - Gebäude

18. Juni 2026

- Rückblick BürgerInnenbeteiligung
- Leitbild und Ziele
- Rahmen- und Maßnahmenplan
- Weiteres Vorgehen





ABGRENZUNG PLANUNGSRAUM

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) - Gronau Innenstadt

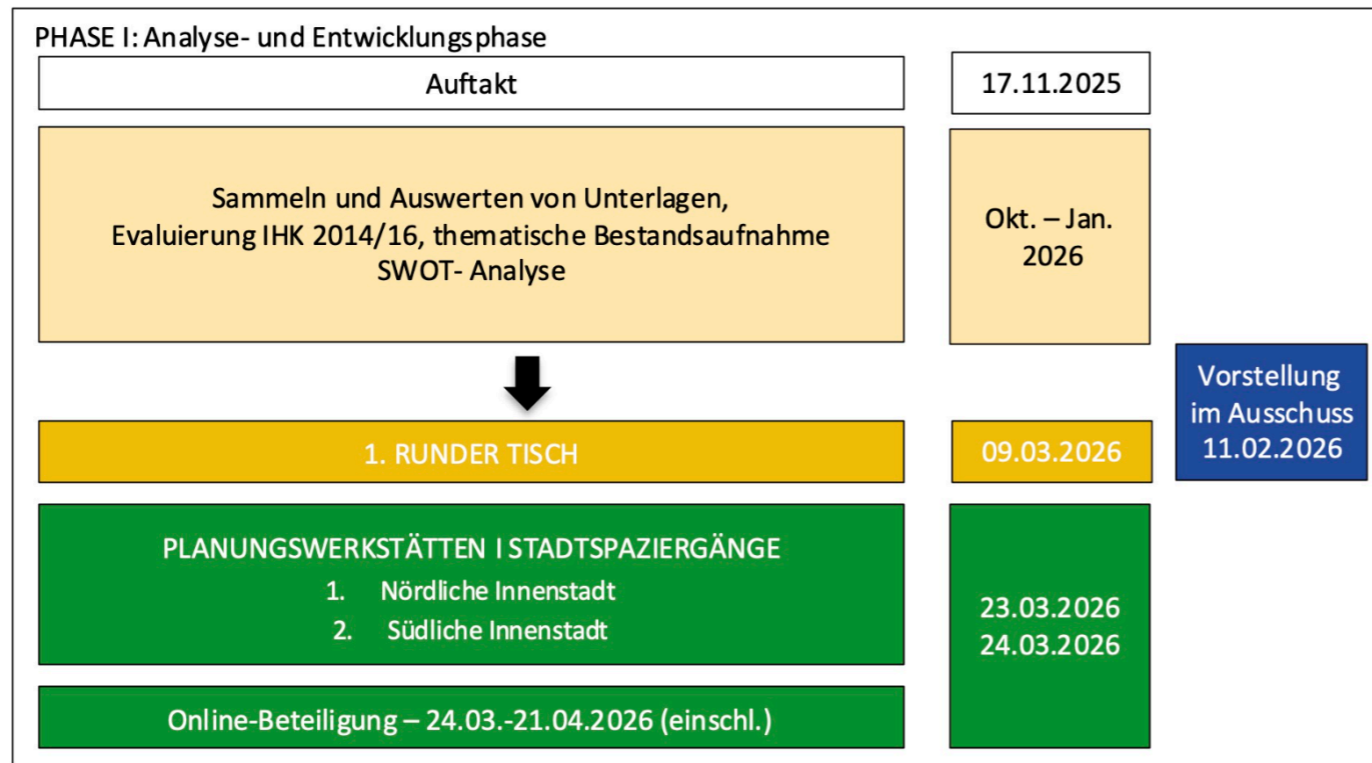
Innenstadt-Forum

Ratssaal im WZG - Gebäude

18. Juni 2026

- **Impulsvortrag** ca. 18:30 Uhr - 19:00 Uhr
- Arbeiten am Plan ca. 19:00 Uhr - 20:00 Uhr
- Ergebnisse und Ausblick ca. 20:00 Uhr - 20:30 Uhr



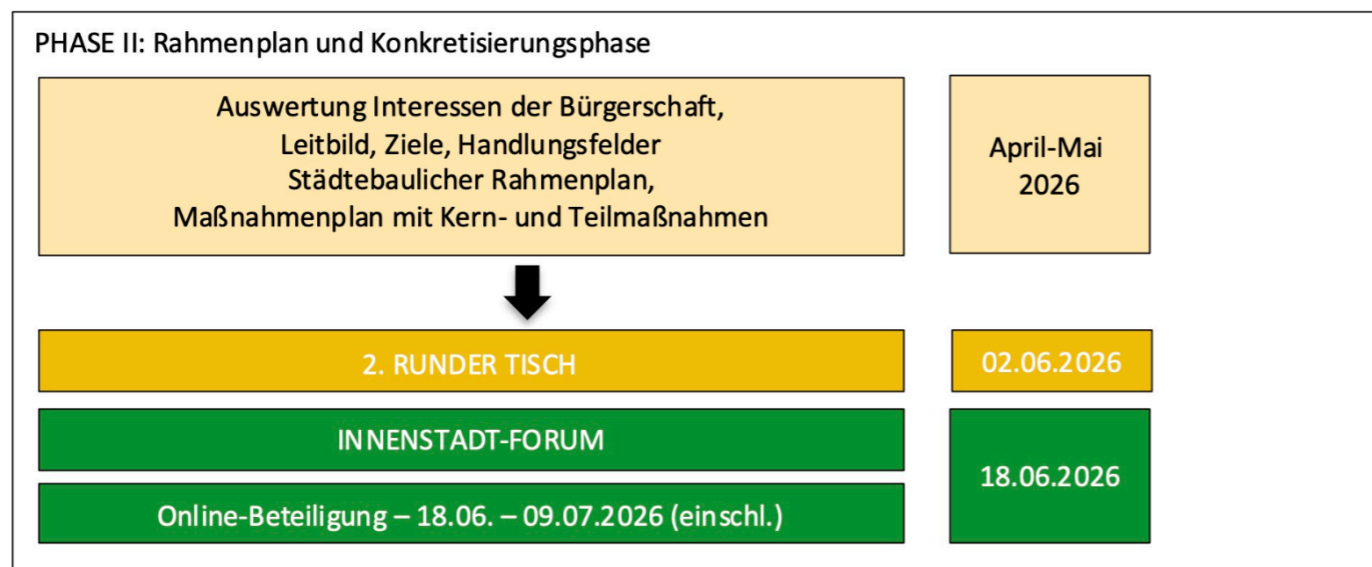


Phase I

- Bestandsanalyse
- Szenarien



Beteiligung März / April 2026
Online bis 21.04.2026

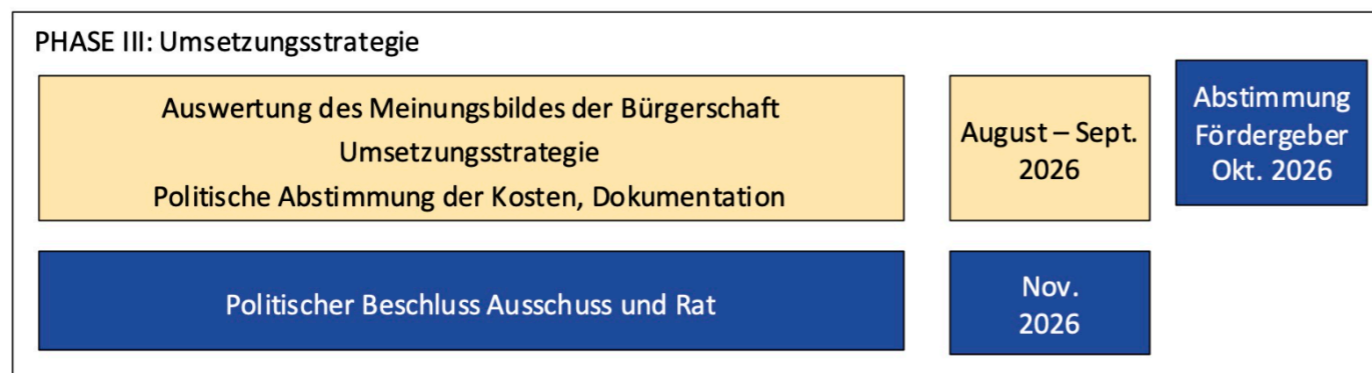
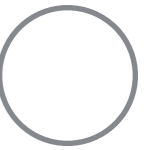


Phase II

- Auswertung Anregungen
- Ziele und Konkretisierung

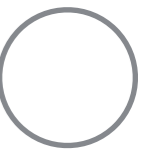


Beteiligung Juni / Juli 2026



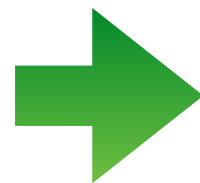
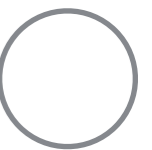
Phase III

- Maßnahmenkonzept



Abschluss November 2026

- Auswertung Anregungen
- Fertigstellung



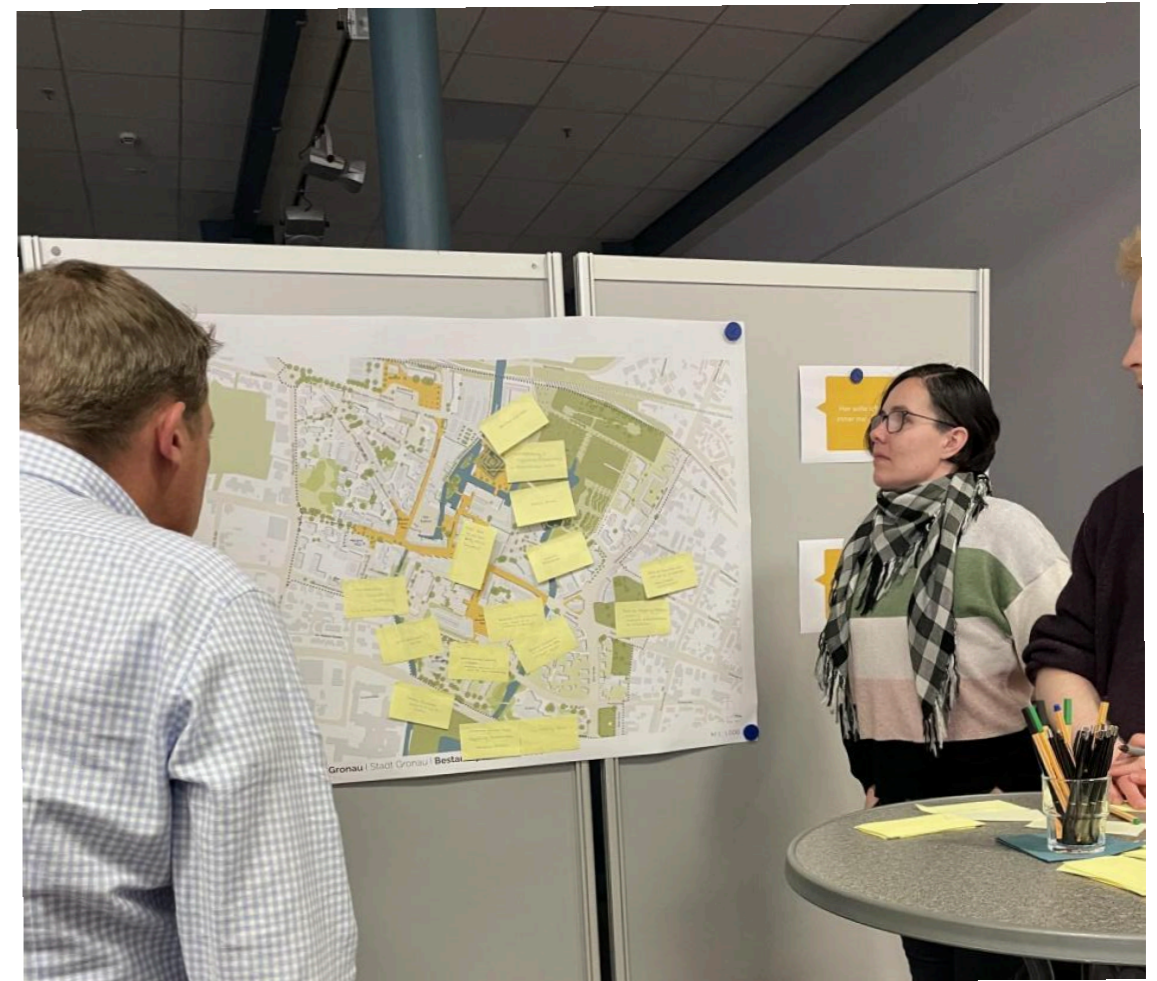
Aktuell stehen wir hier!

AUSWERTUNG BETEILIGUNG

Insgesamt

148 Anregungen und Hinweise:

- 112 in Präsenz
- 36 online
- Gruppierung nach Themen
- Abwägung der Anregungen und Erläuterung



Angstraum Bahnhofsvorplatz /
Entsiegelung/Gemeinschaftsprojekte

Öffnungszeiten Bolzplatz,
Sanierung Skateanlage

Schöne, aber vernachlässigte
Bausubstanz

Heruntergekommen - schlechter
erster Eindruck für Gronau

Wasserspender, Verschattung,
öffentliche Toiletten

Einheitliches Gestaltungskonzept Bahnhofstraße

repräsentativer Eingang
zur Neustraße /
Wohnen über Geschäft

Sozialer Wohnungsbau

Spielwaren- / Blumen- / Fahrradgeschäft

Bezahlbarer Wohnraum

Aufwertung / Pflege Grachten / Spundwände

Konflikt Fußgänger / Fahrradfahrer

Parkleitsystem

Angstraum Unterführung / Durchgang

„Brücke“ umnutzen z.B. für Verwaltung

Sitzgelegenheiten ohne Verzehr im öffentlichen Raum

Entwicklung Hertie-Areal: Einzelhandel und Verwaltung

Neugestaltung Kurt wird positiv wahrgenommen



Park der Religionen: gutes Projekt

Parkhaus Alter Schlossplatz

Rathaus nutzen für Kultur und Bildung Bündelung von Bücherei, VHS, Musikschule

Anbindung Stadtpark verbessern

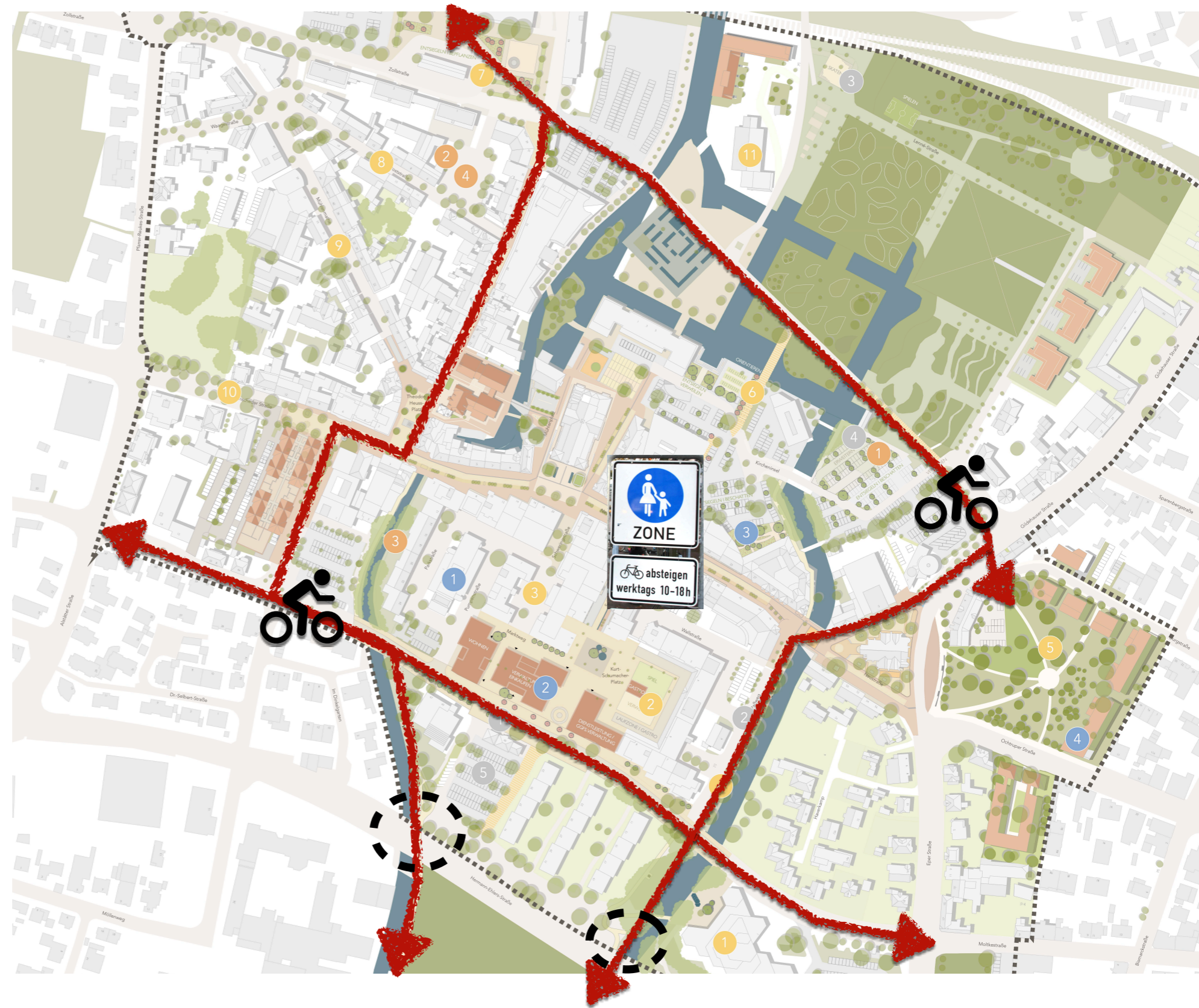
LEITBILD, ZIELE UND RAHMENPLAN

- EINKAUFSERLEBNIS STÄRKEN 
- BÜRGER- & EINZELHANDELSFORUM 
- KULTUR-RATHAUS 
- INNENSTADTNAHES WOHNEN 
- GRÜN MIT AUFENTHAUSQUALITÄT 
- DINKEL ERLEBEN 
- WEGEVERBINDUNGEN STÄRKEN 
- PARKLEITSYSTEM 



Übergeordnetes Konzept: Verbindungen und Rundwege Innenstadt

- Stärkung Nord-Süd-Radverbindungen
- Aufwertung Ost-West-Radverbindungen
- Angebote Fahrradabstellmöglichkeiten an wichtigen Kreuzungsstellen
- Berücksichtigung des Mobilitätskonzeptes (Maßnahmen bereits in Planung)
- Vorschlag für Lösung der Konflikte in der Fußgängerzone: eingeschränkte Radfahrzeiten zu Ladenöffnungszeiten





© Beispiel Gemeinde Havixbeck



© KI Visualisierung

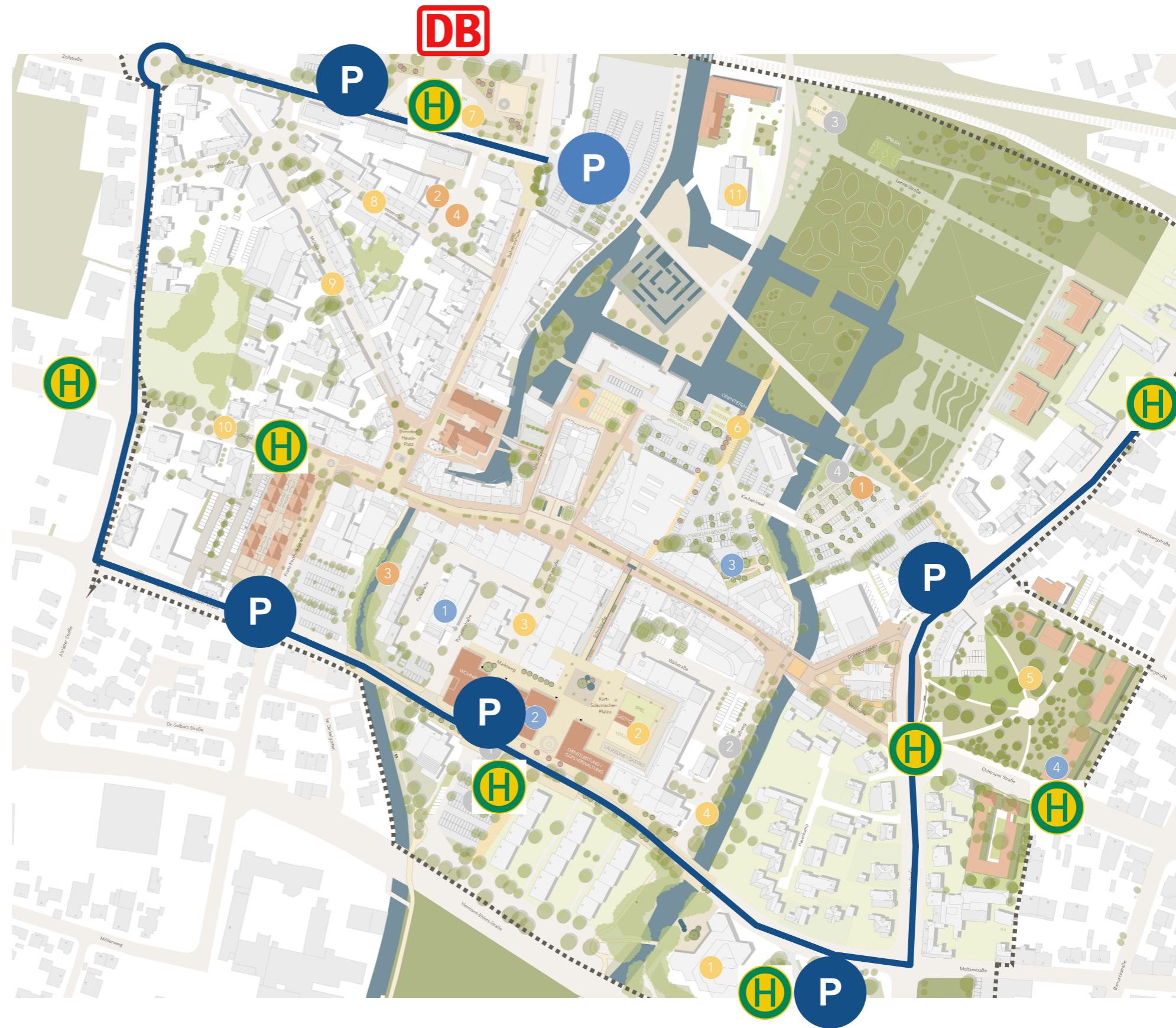
Verbindungen und Rundwege Innenstadt

- Dinkel-Stadtrundgang
- Attraktive Orte verbinden: Inselepark, Park der Religionen, Stadtpark
- „Verschnaufpausen“ einlegen



ÖPNV und Pkw

- Bündelung des Stellplatzangebotes
- Parkleitsystem
- Nord: Bahnhof
- West: Bruno-Kleine und Johann-Christian-Eberle-Platz
- Süd: Hertie-Forum und Schlossplatz
- Ost: Alfred-Drags-Platz



Wie setzen sich die Maßnahmen des ISEKs für die Innenstadt Gronau zusammen?

Das ISEK basiert auf einem integrierten Ansatz.

1. Öffentliche Maßnahmen

Gelbe Punkte: Öffentliche Maßnahmen, überwiegend baulicher Art, die von der Stadt Gronau umgesetzt werden und auf öffentlichen Flächen verortet sind.



2. Private Maßnahmen

Blaue Punkte: Private Maßnahmen, überwiegend baulicher Art, die von privaten Investoren oder Eigentümern umgesetzt werden und auf privaten Flächen verortet sind.



3. Übergeordnete Maßnahmen

Orange Punkte: Übergeordnete Maßnahmen wie Fonds, Leit-systeme oder Programme, die für den gesamten Geltungsbereich relevant sind und nicht eindeutig räumlich verortet werden können.



4. Weitere Maßnahmen / andere Förderungen

Graue Punkte: Flankierende Maßnahmen, die über andere Förderprogramme finanziert werden können oder dort bessere Förderbedingungen aufweisen.



Rahmenplan des ISEKs

Hier werden alle Maßnahmen im räumlichen Zusammenhang zusammengeführt.

● öffentlich | ● privat | ● übergeordnet | ● weitere Förderung



Wichtig zu wissen

Integrierter Ansatz – was bedeutet das?

Das ISEK verknüpft die Ergebnisse der städtebaulichen Analyse mit bestehenden Konzepten und bezieht vielfältige Themenfelder in die Gesamtbetrachtung ein. Öffentliche, private, übergeordnete und flankierende Maßnahmen werden inhaltlich aufeinander abgestimmt und im Rahmenplan zusammengeführt.

- **Entwicklung der Hertie-Fläche zum „Hertie-Forum“**

- Tiefgarage mit öffentlichen Parkplatzangebot
- Einzelhandelsflächen im Erdgeschoss
- Obergeschosse Verwaltung

- **Dauerhafte Aufwertung des Kurt-Schumacher-Platzes**

- Umnutzung der Brücke für Wohnnutzung
- Ergänzung neuer Wohnangebote
- Aufwertung Wohnumfeld

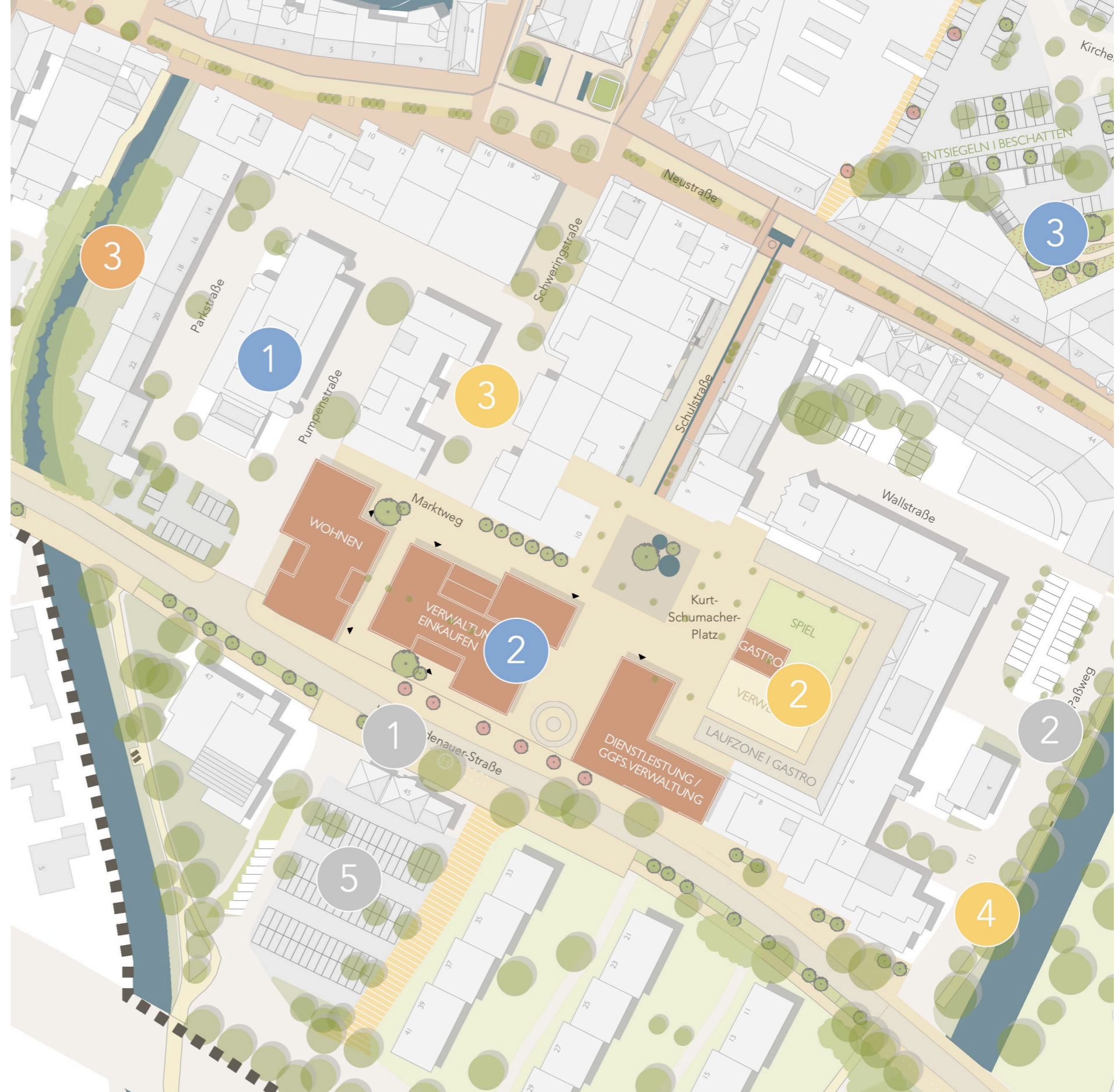
- **Aufwertung der Schweringstraße und Umfeld**

2

2

1

3



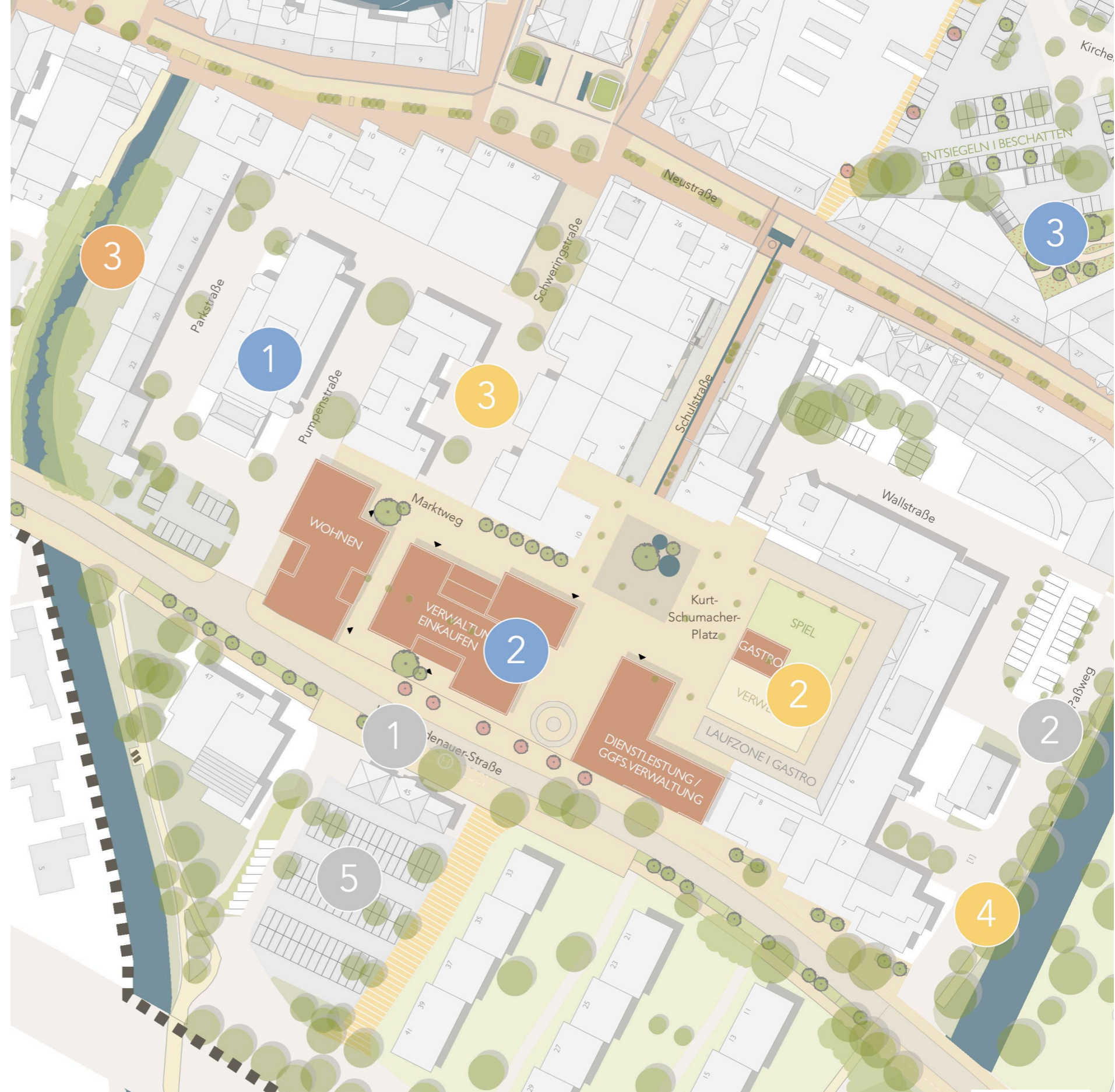
- **Aufwertung der Konrad-Adenauer-Straße**

- Verkehrsberuhigung
- Stärkung Rad- und Fußgängerverkehr

- **Bündelung Stellplatzangebot am Alten Schlossplatz**

1

5





© ARC EN TERRE



© Site de la gare – Aurec-sur-Loire (Haute-Loire)



VERKEHRSBERUHIGUNG



© ARC EN TERRE

- **Kultur-Rathaus**

- Musikschule, VHS, Stadtbücherei, weitere kunst- und kulturschaffende sowie ggf. ergänzende Dienstleistungsangebote

- **Bündelung Stellplatzangebot am Deilmann-Rathaus**

- **Barrierefreier Dinkelrundweg**

- **Umgestaltung Paßweg**

- Fahrradstraße gem. Radverkehrskonzept, Anbindung in Richtung Epe

1

6

4

2





KULTUR-RATHAUS





STÄDTEBAULICHER RAHMENPLAN - Dinkel-Rundweg



DINKEL-RUNDWEG

© KI Visualisierung



© Eigenes Foto



Stele Alte Hansestadt Lemgo (Foto WoltersPartner)

LEITSYSTEME

© Offaly County Council -Shannonbridge

WP / WoltersPartner
Stadtplaner GmbH

Stadt Gronau
Vielfalt erleben

ÖSTLICHE INNENSTADT



• **Park der Religionen**

5

• **Wohnbebauung am Park der Religionen**

4

• **Aufwertung Südeingang des Inseiparks**

6

- Ordnung Stellplätze, Entsiegelung, Bepflanzung

• **Grüner Hof für City-Wohnpark**

3

- Entsiegelung, Schaffung eines „Pocket-Parks“, kleine Grünfläche mit Sitzgelegenheiten

• **Zentrale Bündelung Stellplatzangebot am Alfred-Dragsra-Platz im Rahmen eines strategischen Parkleitsystems**

4

• **Parkleitsystem Innenstadt**

1



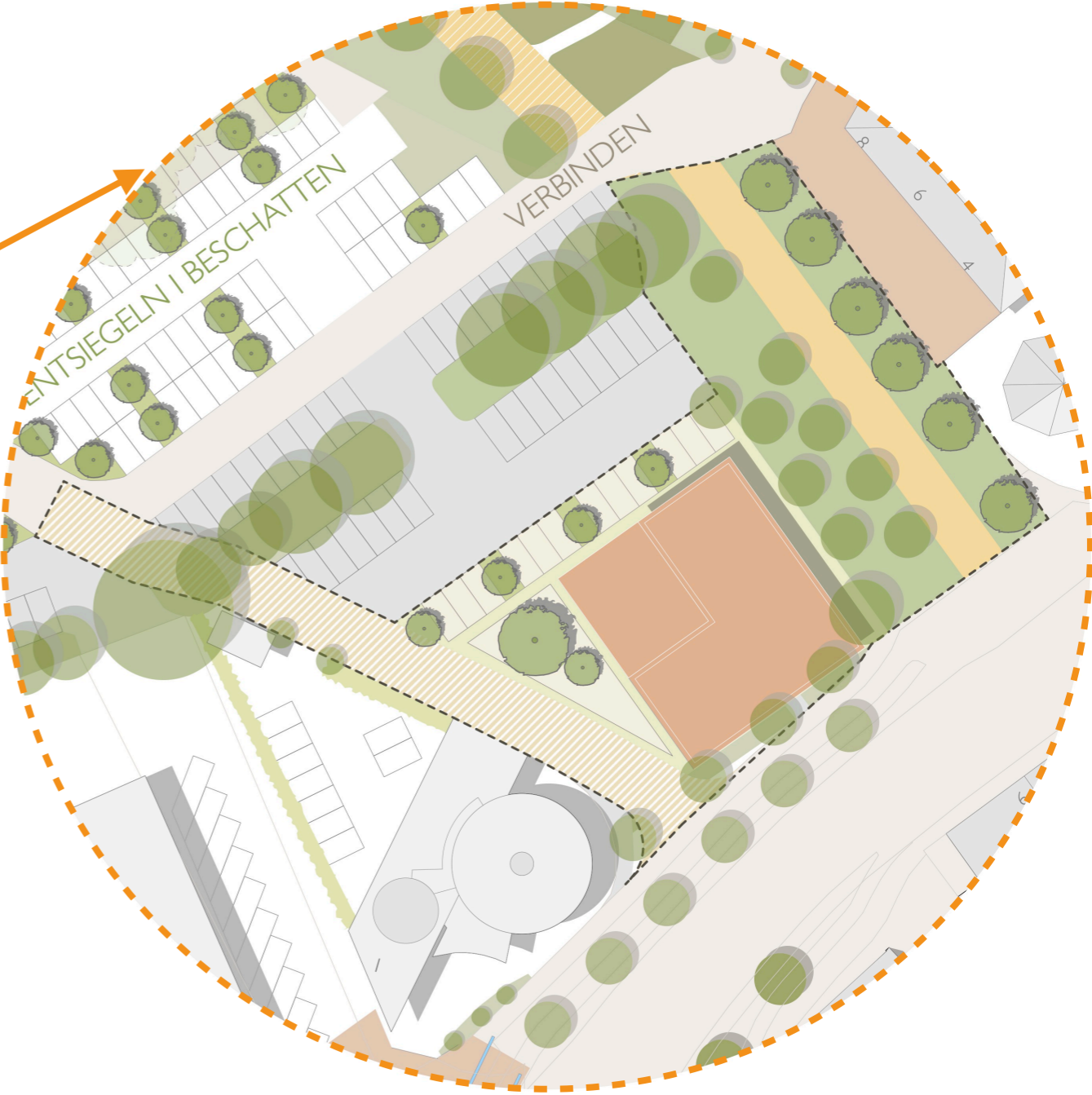


VERBINDUNG AUFWERTEN

© KI Visualisierung

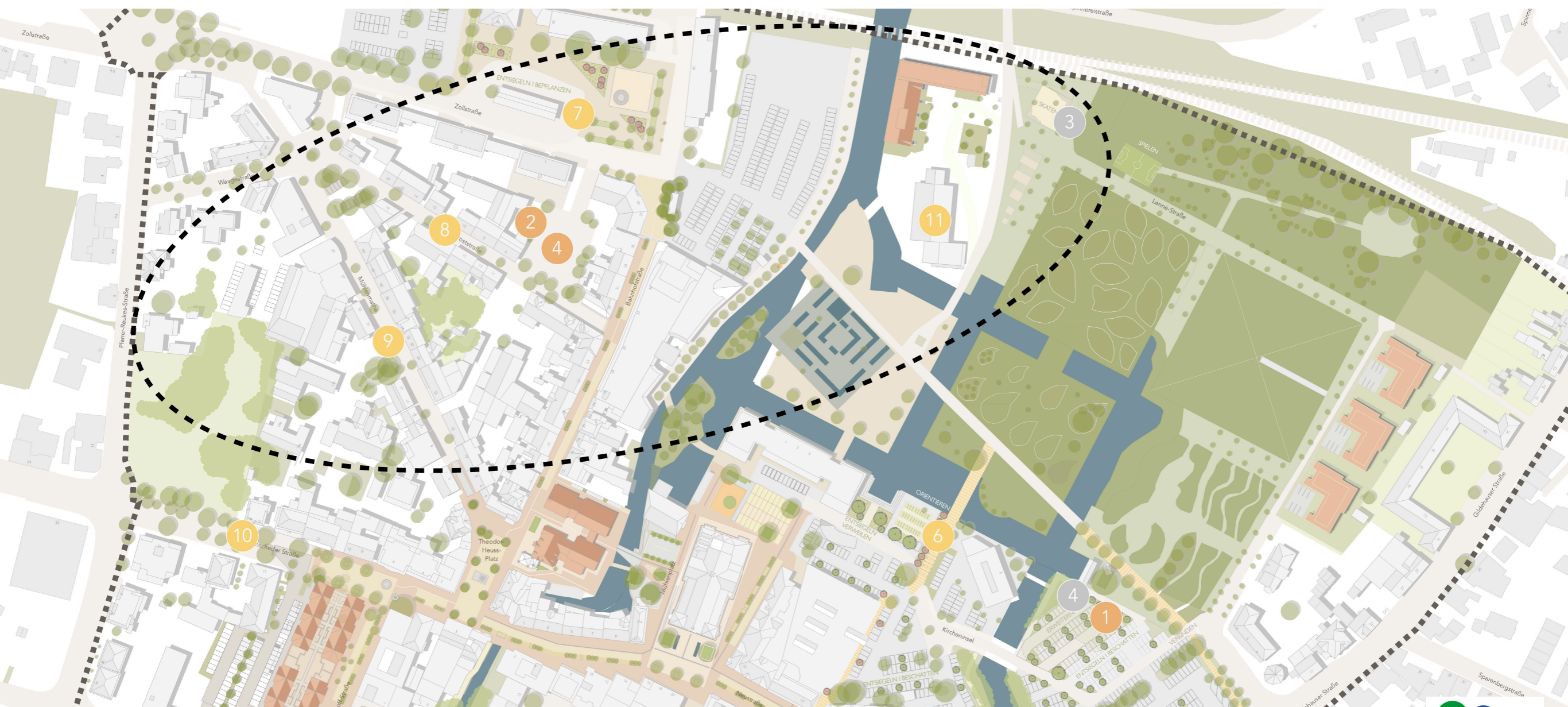


© Eigenes Foto



Politischer Beschluss:
 Konzeptvergabe zur Entwicklung der Fläche
 am Alfred-Dräger-Platz

NÖRDLICHE INNENSTADT



- **Klimaanpassung
Bahnhofsvorplatz**

7

- Entsiegelung, artenreiche Bepflanzung, Barrierefreiheit

- **Aufwertung Poststraße**

8

- **Aufwertung Mühlenmathe**

9

- **Erweiterung
rock'n'popmuseum**

11

- **Erneuerung der
Skateanlage**

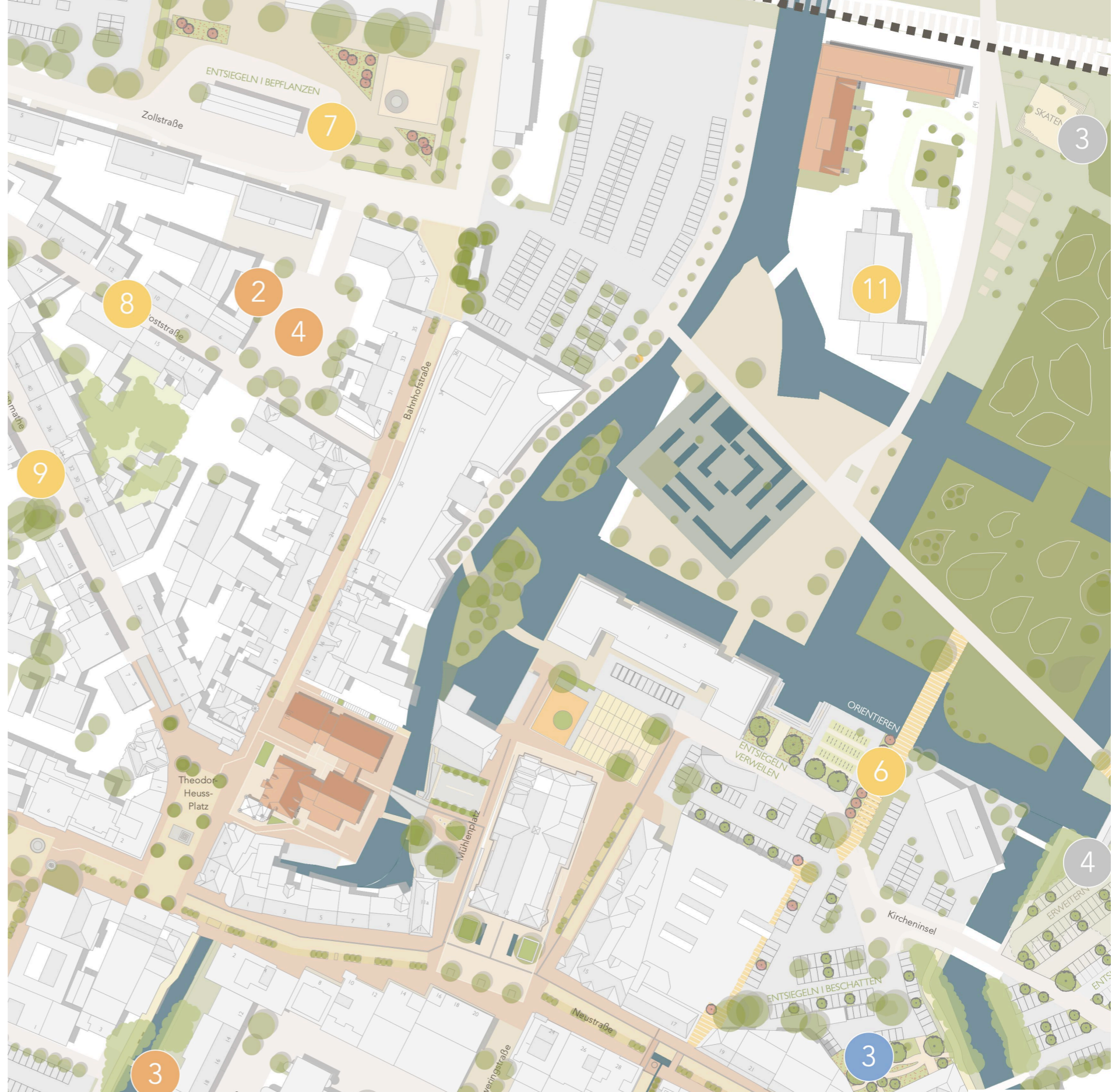
3

- **Kommunaler
Entwicklungsfonds, z.B.
Bahnhofsviertel**

2

- **Hof- und
Fassadenprogramm**

4





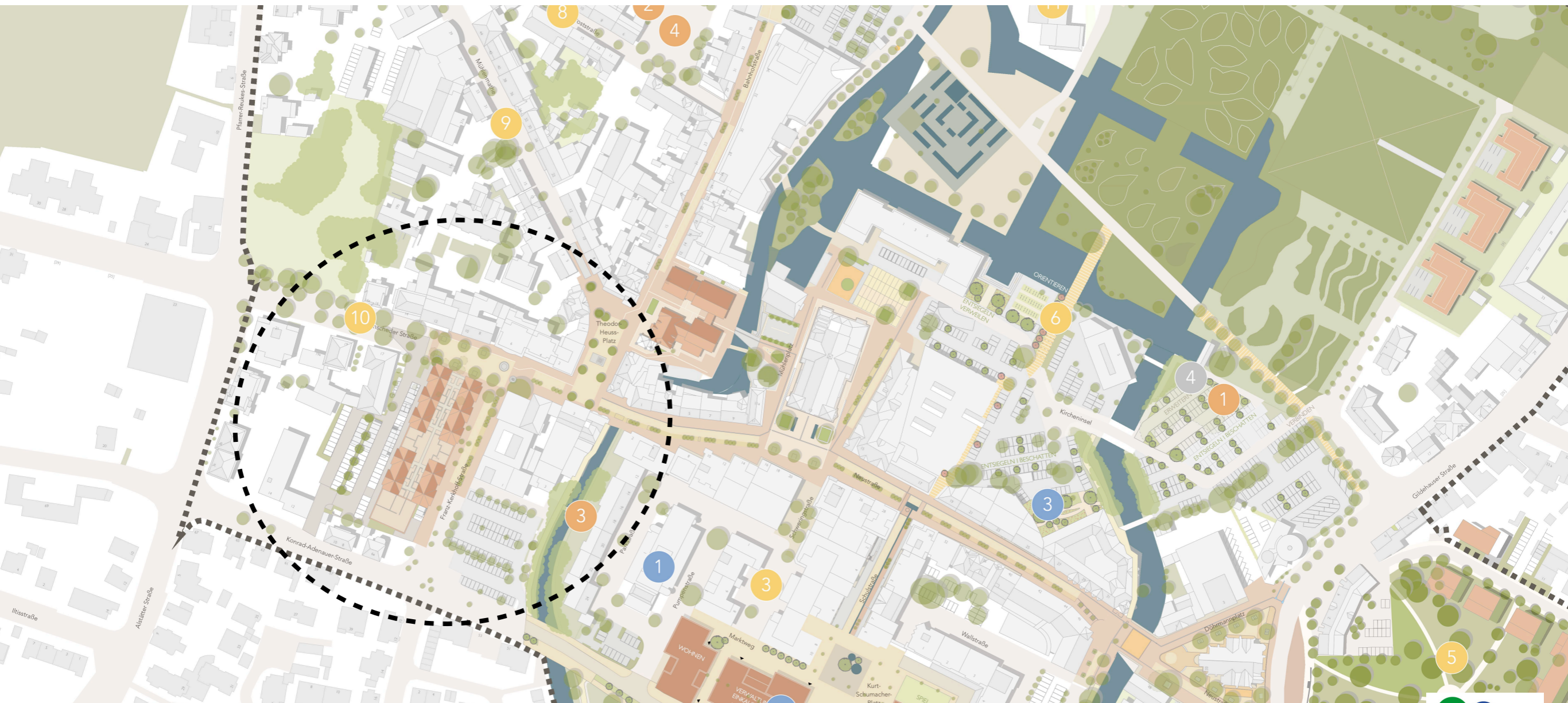
ENTSIEGELUNG ARTENVIELFALT

© KI Visualisierung



© Eigenes Foto

WESTLICHE INNENSTADT



- Aufwertung Enscheder Straße
- Verfügungsfonds, z.B. Konzept zur Aufwertung der Unterführungen / Durchgänge

10

3





GESTALTEN ORIENTIEREN

© KI Visualisierung



© Apple Karten

MAßNAHMEN (öffentlich)

- 1 Umnutzung Kultur-Rathaus
- 2 Aufwertung des Kurt-Schumacher-Platzes
- 3 Aufwertung der Schweringstraße und Umfeld
- 4 Barrierefreier Dinkelrundweg
- 5 Park der Religionen
- 6 Aufwertung Südeingang des Inseiparks
- 7 Klimaanpassung Bahnhofsvorplatz
- 8 Aufwertung Poststraße
- 9 Aufwertung Mühlenmathe
- 10 Aufwertung Enscheder Straße
- 11 Erweiterung rock'n'popmuseum

BAULICHE MAßNAHMEN (privat)

- 1 Entwicklung des Wohnquartiers „Brücke“ und Umgebung
- 2 Bürger- und Einzelhandelsforum (Hertie-Forum)
- 3 Grüner Hof für City-Wohnpark
- 4 Wohnbebauung Park der Religionen

ÜBERGEORDNETE MAßNAHMEN

- 1 Parkleitsystem Innenstadt
- 2 Kommunaler Entwicklungsfonds, z.B. Bahnhofsviertel
- 3 Verfügungsfonds, z.B. Konzept zur Aufwertung der Unterführungen / Durchgänge
- 4 Hof- und Fassadenprogramm

BAULICHE MAßNAHMEN (z.T. andere Fördermittel)

- 1 Aufwertung der Konrad-Adenauer-Straße
- 2 Umgestaltung Paßweg
- 3 Erneuerung der Skateanlage
- 4 Zentrale Bündelung Stellplatzangebot am Alfred-Drögstra-Platz im Rahmen eines strategischen Parkleitsystems
- 5 Bündelung Stellplatzangebot am Alten Schlossplatz
- 6 Bündelung Stellplatzangebot am Deilmann-Rathaus

BÜRGERBETEILIGUNG PHASE 2



Nördliche Innenstadt

Östliche Innenstadt

Westliche Innenstadt

Südliche Innenstadt



Rahmenplan „Innenstadt Gronau“ | Teilbereich Süd

1 Umnutzung des ehemaligen Rathauses als Kultur-Rathaus (öffentliche Maßnahme)

Gefällt mir: <input type="radio"/>	Gefällt mir <u>nicht</u> : <input type="radio"/>
------------------------------------	--

2 Dauerhafte Aufwertung des Kurt-Schumacher-Platzes (öffentliche Maßnahme)

Gefällt mir: <input type="radio"/>	Gefällt mir <u>nicht</u> : <input type="radio"/>
------------------------------------	--

3 Aufwertung der Schweringstraße und Umfeld (öffentliche Maßnahme)

Gefällt mir: <input type="radio"/>	Gefällt mir <u>nicht</u> : <input type="radio"/>
------------------------------------	--



4 Barrierefreier Dinkelrundweg (öffentliche Maßnahme)

Gefällt mir: <input type="radio"/>	Gefällt mir <u>nicht</u> : <input type="radio"/>
------------------------------------	--

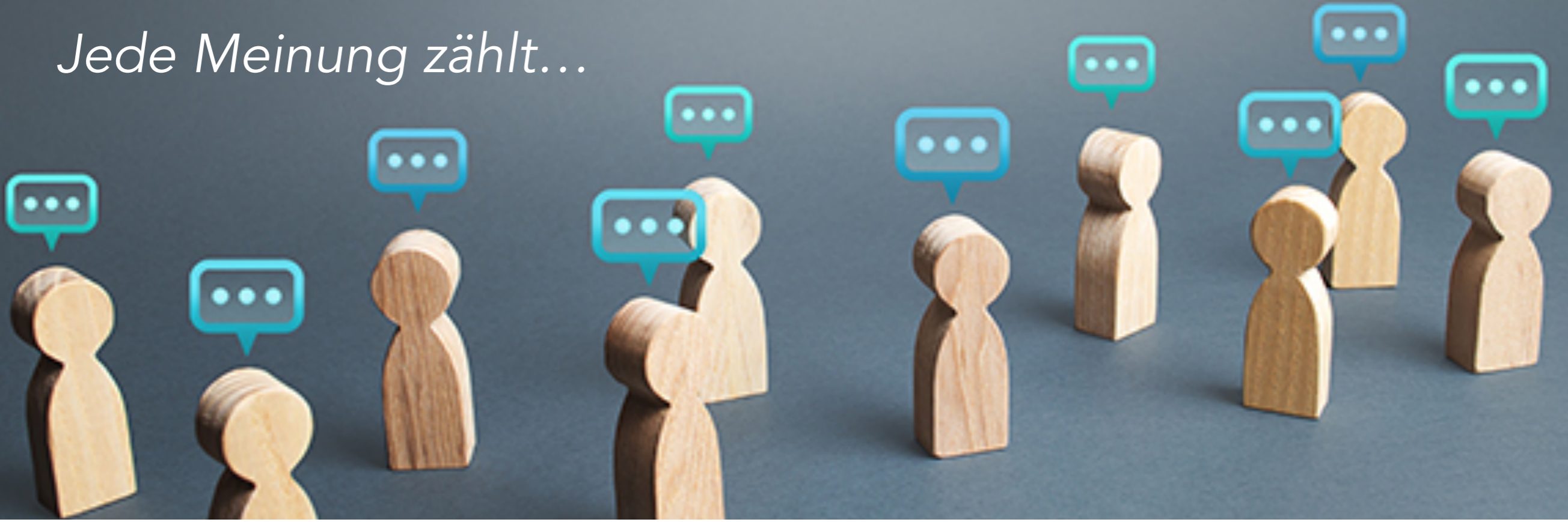
1 Entwicklung des Wohnquartiers „Brücke“ und Umgebung (private Maßnahme)

Gefällt mir: <input type="radio"/>	Gefällt mir <u>nicht</u> : <input type="radio"/>
------------------------------------	--

2 Bürger- und Einzelhandelsforum (Hertie-Forum) (private Maßnahme)

Gefällt mir: <input type="radio"/>	Gefällt mir <u>nicht</u> : <input type="radio"/>
------------------------------------	--

Jede Meinung zählt...



Haben Sie Anmerkungen zu den Maßnahmen des Rahmenplans?

Was gefällt Ihnen am Rahmenplan und sollte noch mehr betont werden?

Gibt es noch weitere Maßnahmen, die im Konzept berücksichtigt werden sollten?

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) - Gronau Innenstadt

Innenstadt-Forum

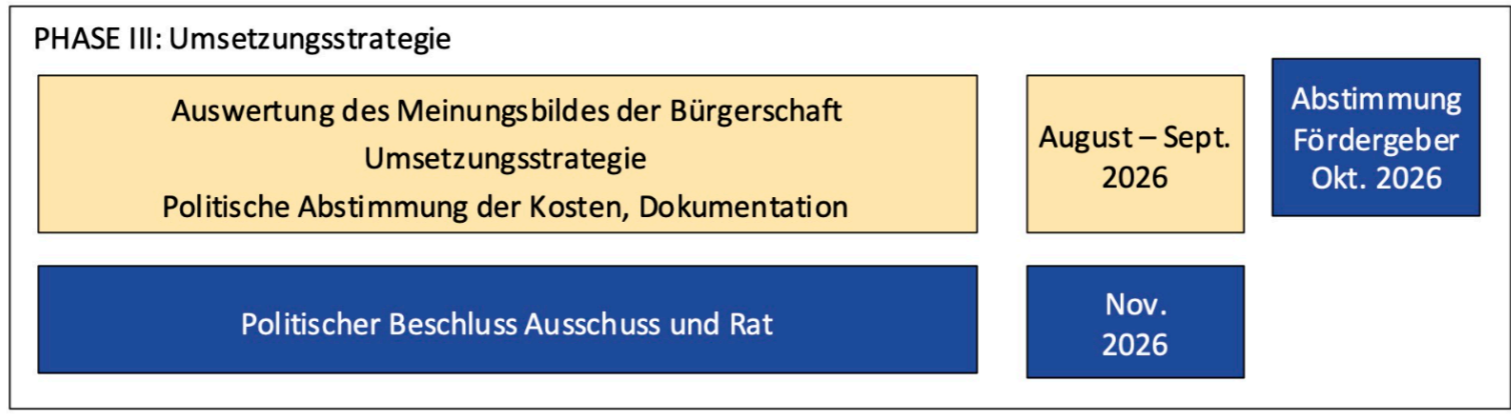
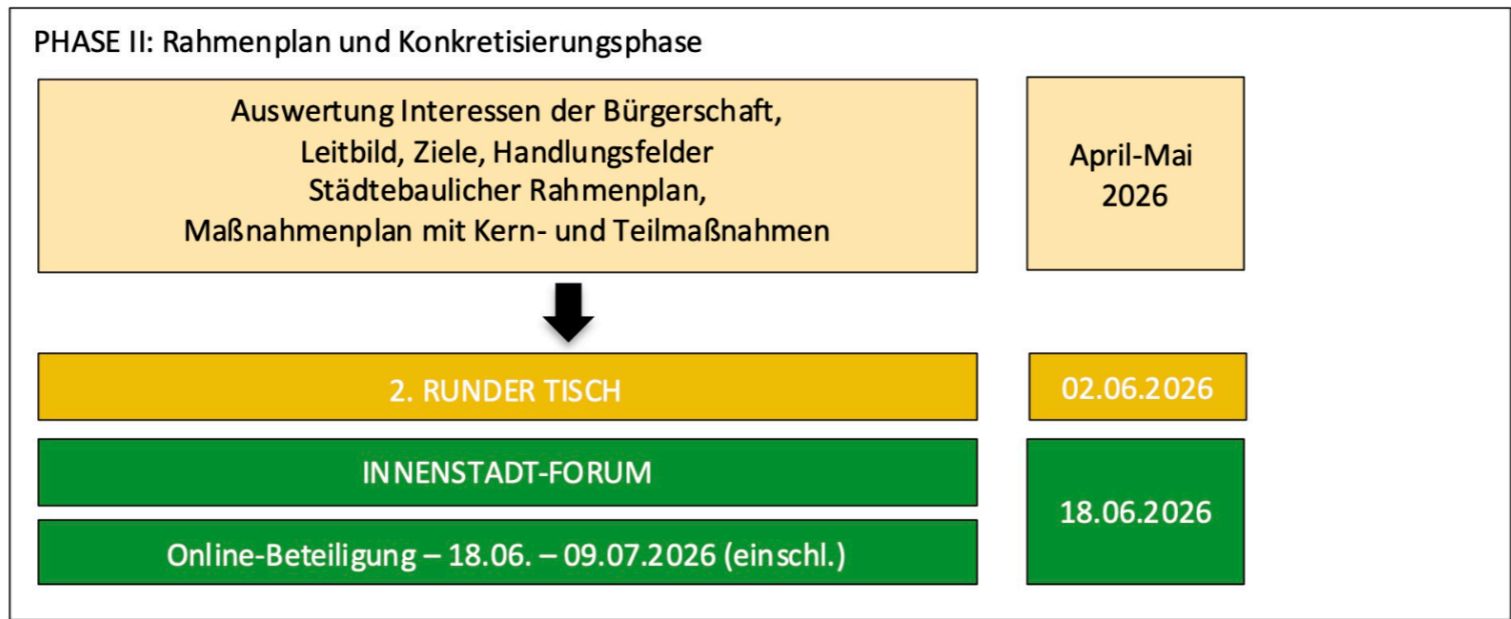
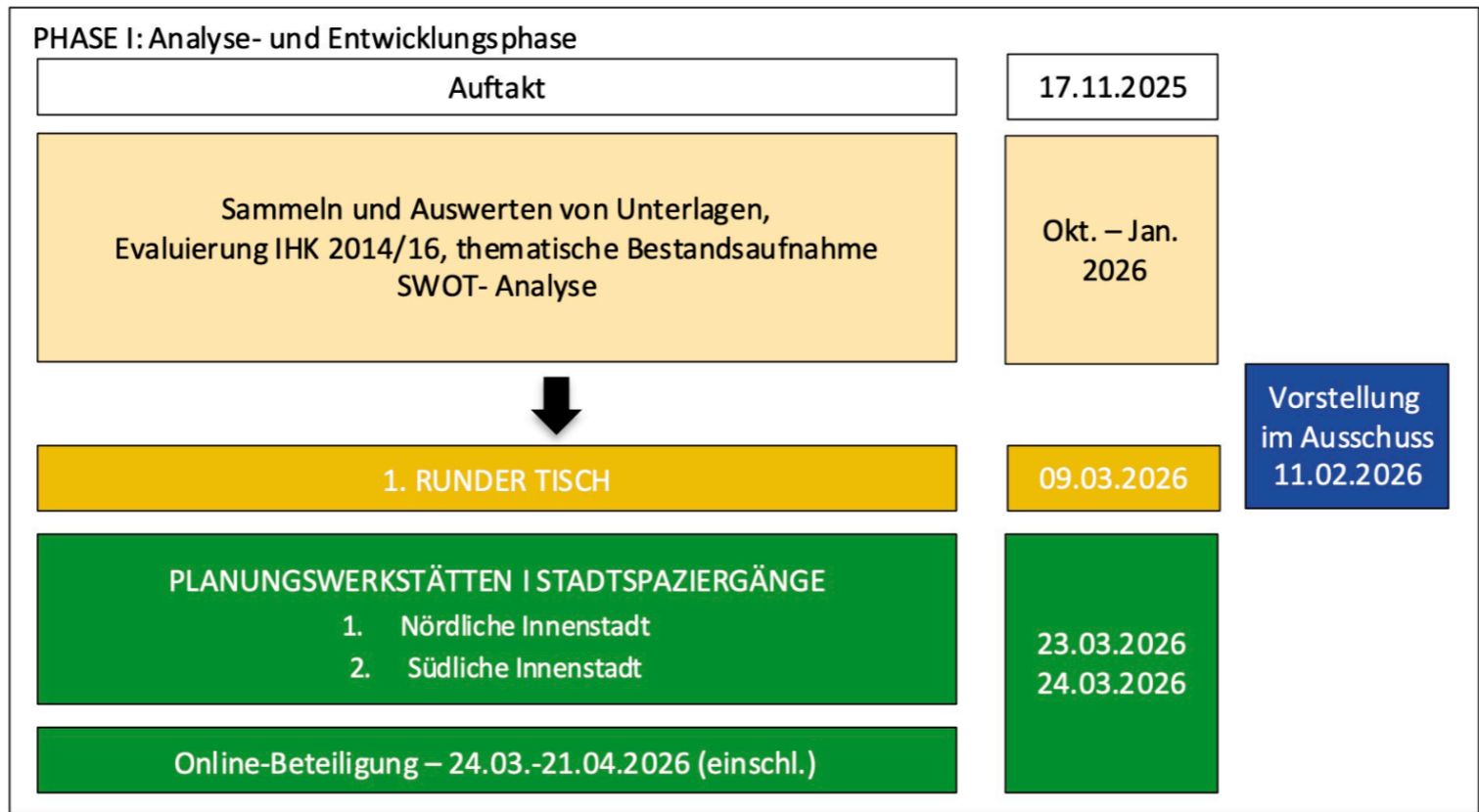
Ratssaal im WZG - Gebäude

18. Juni 2026

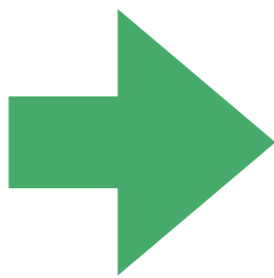
- Impulsvortrag ca. 18:30 Uhr - 19:00 Uhr
- **Arbeiten am Plan** ca. **19:00 Uhr - 20:00 Uhr**
- Ergebnisse und Ausblick ca. 20:00 Uhr - 20:30 Uhr



WIE GEHT ES WEITER?



Aktuell stehen wir hier!



Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen

Gefällt mir

Gefällt mir nicht

Kommentierung der vorgeschlagenen Maßnahmen

Finde ich gut, weil...

Finde ich nicht gut, weil...

Mir fehlt...

Online-Beteiligung vom **18.06.2026 bis 09.07.2026**



www.isek-gronau.de

MACH MIT

Wie funktioniert die Online-Beteiligung?

Auf der nachfolgenden Karte finden Sie die im Rahmen des ISEK vorgeschlagenen Maßnahmen. Durch ein klicken auf die gesetzten Punkte wird Ihnen eine kurze Beschreibung der Maßnahmen angezeigt.

Nun haben Sie die Möglichkeit, uns Ihre Meinung zu den Maßnahmen mitzuteilen. Sie können die Maßnahmen bewerten („gefällt mir“ / „gefällt mir nicht“) und einen Kommentar schreiben, in dem Sie Ihre Bewertung erläutern.

Wie setzen sich die Maßnahmen des ISEK für die Gronauer Innenstadt zusammen?

1 Gelbe Punkte:

Öffentliche Maßnahmen, überwiegend baulicher Art, die von der Stadt Gronau umgesetzt werden und auf öffentlichen Flächen verortet sind.

1 Blaue Punkte:

Private Maßnahmen, überwiegend baulicher Art, die von privaten Investoren oder Eigentümern umgesetzt werden und auf privaten Flächen verortet sind.

1 Orange Punkte:

Übergeordnete Maßnahmen, wie Fonds, Leitsysteme oder Programme, die für den gesamten Geltungsbereich relevant sind und nicht eindeutig räumlich verortet werden können.

1 Graue Punkte:

Flankierende Maßnahmen, die über andere Förderprogramme finanziert werden können oder dort bessere Förderbedingungen aufweisen. *(Wichtig: Da die flankierenden Maßnahmen kein offizieller Teil des ISEK werden, können diese im Beteiligungsverfahren nicht separat bewertet werden)*

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Die erste Phase der Online-Beteiligung ist nun abgeschlossen!

Derzeit werten wir die eingegangenen Einreichungen aus.

Wir laden Sie am 18. Juni 2026 herzlich dazu ein, am Innenstadt-Forum teilzunehmen. Hier wollen wir mit Ihnen einen ersten Entwurf zum städtebaulichen Rahmenplan diskutieren.

Im Anschluss haben Sie über diese Webseite erneut die Möglichkeit, sich im Rahmen der zweiten Phase der Online-Beteiligung einzubringen!



Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) für die Innenstadt des Stadtteils Gronau

Innenstadt-Forum I | 18.06.2026

WP / WoltersPartner
Stadtplaner GmbH

